



FAX 07164 79-5210

Evangelische Akademie Bad Boll
Sekretariat Sybille Kehrer
Akademieweg 11

73087 Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Dr. Jürgen Armbruster, Vorstand
Evangelische Gesellschaft
Stuttgart

Joachim L. Beck,
Geschäftsführender Direktor
Evangelische Akademie Bad Boll

Prof. Dr. Margrit Brückner,
FB Soziale Arbeit und
Gesundheit
Fachhochschule Frankfurt/Main

Brigitte Bührlen,
Vorstandsmitglied „Wie pflegen“
Landessprecherin Alzheimer
Ethik e.V., Grünwald

Daniel Engelberg,
Geschäftsführer
Diakoniestation Villingen-
Schwenningen e. V.

Ulrich Fellmeth, Abteilungsleiter
Kinder, Jugend und Familie
Diakonisches Werk
Württemberg, Stuttgart

Dr. Hanns-Lothar Förschler,
Stellv. Vorstandsvorsitzender
und kaufmännischer Vorstand
Diakonie Stetten
Vorsitzender der Kommission für
Unternehmensfragen des DWW

Gerhard Freitag,
Leiter Berufliche Bildung
Stiftung Beiserhaus,
Knüllwald-Rengshausen

Dr. Eberhard Goll, Vorstand
Altenhilfe Samariterstiftung,
Nürtingen

Hans-Peter Gramlich,
Kreisverwaltungsdirektor
Sozialdezernent Landkreis
Göppingen

Andreas Hammer,
Politikwissenschaftler
Berater und Evaluator,
Berlin

Dr. Josef Hilbert, Direktor
Forschungsschwerpunkt
Gesundheitswirtschaft
Institut für Arbeit und Technik,
Gelsenkirchen

Rainer Hinzen,
Vorstandsvorsitzender
Diakonie Stetten

Angelika Hipp,
EU-Projektleitung
Neue Arbeit Zollern-Achalm e.V.,
Tübingen

Georg Hohl, Pfarrer,
Geschäftsführer
Ev. Landesverband
Tageseinrichtungen für Kinder in
Württemberg e.V., Stuttgart

Oberkirchenrat
Dieter Kaufmann,
Vorstandsvorsitzender
des Diakonisches Werks
Württemberg, Stuttgart

Prof. Dr. Axel Olaf Kern,
FB Sozialwissenschaften
FH Ravensburg/Weingarten

Irene Kolb-Specht,
Abteilungsleiterin Behinderten-
hilfe und Psychiatrie
Diakonisches Werk Württem-
berg, Stuttgart

Markus Kurth, MdB
Sozialpolitischer Sprecher
Die Grünen, Dortmund

Armin Kurtz,
Wirtschaftsberatung
Diakonisches Werk Württem-
berg, Stuttgart

Hermann Lührs,
Institut für Politikwissenschaft
Universität Tübingen

Iris Maier-Strecker, Referentin
für Sozialpsychiatrie
Diakonisches Werk
Württemberg, Stuttgart

Dr. Ulrich Noll, MdL,
Sozialpolitischer Sprecher,
FDP, Nürtingen

Bernd Rühle, Dipl. Betriebswirt
Verwaltungsdirektor Diakonie-
Klinikum Stuttgart

Regina Schmidt-Zadel,
MdB 1990 - 2002
Ehem. Gesundheitspolitische
Sprecherin, SPD, Ratingen

Ursula Schukraft, Referentin
für Bildungsmanagement und
ambulante Pflege
Diakonisches Werk Württem-
berg, Stuttgart

Roland Sing, Vizepräsident
Sozialverband VdK Deutschland,
Leinfelden-Echterdingen

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter von
Verbänden, Gewerkschaften,
Anbietern, Patientinnen und
Patienten, Wissenschaft und
Sozialpolitik

Tagungsleitung

Evangelische Akademie Bad Boll

Matthias Wanzeck und
Falk Schöller
Wirtschaftspolitik und -ethik

Dr. Günter Renz
Gesundheitspolitik und
Medizinethik

In Zusammenarbeit mit

Ute Brümmer
Referentin Arbeit, Soziales,
Wirtschaft in der Inlandsarbeit
Heinrich-Böll-Stiftung Berlin

Günter Buck
Referent
Bundesarbeitsgemeinschaft
Evangelische Jugendsozialarbeit

Dr. Antje Fetzter
Abteilungsleiterin
Theologie und Bildung
Diakonisches Werk Württemberg

Ulrich Maier
Vorsitzender der Arbeitsgemein-
schaft der Mitarbeitervertretun-
gen im Diakonischen Werk Würt-
temberg

Dr. Barbara Stiegler
Leiterin des Arbeitsbereiches
Frauen und Geschlechterpolitik
Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn

In Kooperation mit

Arbeitsgemeinschaft der Mitar-
beiterververtretungen (AG MAV) im
Diakonischen Werk Württemberg



Arbeitsgemeinschaft
der Mitarbeitervertretungen
im Diakonischen Werk Württemberg

Bundesarbeitsgemeinschaft Evan-
gelische Jugendsozialarbeit (BAG
EJSA)

Bundesarbeitsgemeinschaft
Evangelische Jugendsozialarbeit e.V.
BAG EJSA

Diakonisches Werk Württemberg
Diakonie

Friedrich-Ebert-Stiftung
**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Heinrich-Böll-Stiftung
**HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG**

VdDD
Verband diakonischer Dienstgeber
in Deutschland

Die Zukunft des Sozialen

Perspektiven von Finanzierung,
Entlohnung und Bewertung
sozialer Arbeit im strukturellen und
demographischen Wandel

12. bis 13. November 2009
Evangelische Akademie Bad Boll



In Kooperation mit:
Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeiter-
vertretungen (AG MAV) im Diakonischen
Werk Württemberg
Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische
Jugendsozialarbeit (BAG EJSA)
Diakonisches Werk Württemberg
Friedrich-Ebert-Stiftung
Heinrich-Böll-Stiftung
Verband diakonischer Dienstgeber in
Deutschland (VdDD)

Evangelische
Akademie



Bad Boll

Die Zukunft des Sozialen

Der Sozialstaat steht unter vielfältigem Druck, nicht zuletzt ökonomisch und demographisch. Strukturelle Veränderungen verheißen größere Effizienz und bessere Versorgung, rücken damit aber betriebswirtschaftliche Perspektiven in den Vordergrund, setzen Beschäftigte unter Druck und zwingen Anbieter sich marktkonform zu verhalten. Demographische Entwicklungen verschärfen diesen Trend heute bereits spürbar, in der Zukunft immer gewichtiger.

Der Sozialstaat wird zur Sisyphosaufgabe für die Politik: Immer neue Vorschläge greifen die zentralen Herausforderungen auf. Es mangelt dabei nicht an Lösungsansätzen, teils substanzialen teils detailverliebten. Ein Zurück in die als ideal erinnerte Vergangenheit ist schwerlich vorstellbar. Aber ein gesellschaftliches Leitbild für die Zukunft des Sozialen steht aus.

Professionelle soziale Arbeit steht im Spannungsfeld von Anbietenden und Empfangenden (sozusagen „Kunden“). In diesem Rahmen wird sie von Experten geplant, von Beschäftigten ausgeführt, von öffentlichen Kostenträgern finanziell ausgestattet und von der Politik gesteuert. Andererseits wird der Löwenanteil sozialer Arbeit nach wie vor privat und unbezahlt geleistet.

Zentraler Inhalt unserer Tagung ist es, die verschiedenen Akteure in ihren Wechselwirkungen wahrzunehmen und daraus praxistaugliche Impulse für die Zukunft des Sozialen zu entwickeln.

Wir laden zum Suchen und Mitdiskutieren ein: Anbieter und Arbeitgeber, Beschäftigtenvertretungen und Patientenvertretungen, Sozialpolitikerinnen und Sozialpolitiker, Verbandsvertreterinnen und Verbandesvertreter, wissenschaftlich Forschende und engagierte Betroffene.

Mit ihnen wollen wir uns einem Leitbild für die Zukunft des Sozialen nähern, Impulse geben für eine Gestaltung des Sozialstaats, die den Menschen dient. Es geht um den Wert, den soziale Arbeit hat und um angemessene Bewertung und Finanzierung dieser Arbeit.

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Donnerstag 12. November 2009

12:30 Ankommen und Mittagessen

13:30 Begrüßung und Einführung
Matthias Wanzeck und Falk Schöllner
Grußwort
Dieter Kaufmann

14:00 Der Stellenwert der Sozialen Arbeit im gesellschaftlichen Wandel
Dr. Josef Hilbert

Das Geschlecht des Sozialen – natürlich weiblich?
Prof. Dr. Margrit Brückner

Moderation Dr. Barbara Stiegler

16:00 Kaffeepause

**16:30 Soziale Arbeit zwischen Wohlfahrt und Markt
Zentrale Kontroversen zu Bewertung, Finanzierung,
Entlohnung im Quasi-Markt.
Aus Sicht der:**

– Anbieter
Dr. Hanns-Lothar Förschler
– Kunden
Dr. Roland Sing
– Beschäftigten
Hermann Lührs
– Steuerung
Prof. Dr. Axel Olaf Kern
– Kostenträger
Hans-Peter Gramlich
– privat geleisteten Arbeit
Brigitte Bührlen

Moderation Dr. Antje Fetzer

18:30 Abendessen

20:00 Anders sozial sein
Theatersportliche Impro-Show

ab 21:00 Gemütliches Beisammensein im Café Heuss

Freitag 13. November 2009

8:00 Einladung zur Hausandacht

8.20 Frühstück

**9:00 Problemlage und Perspektiven in den
Hilfebereichen**

Workshop 1: Stationäre Altenhilfe

Dr. Eberhard Goll - Moderation Armin Kurtz

Workshop 2: Ambulante Pflege

Daniel Engelberg - Moderation Ursula Schukraft

Workshop3: Behindertenhilfe

Rainer Hinzen - Moderation Irene Kolb-Specht

Workshop 4: Psychiatrie

Dr. Jürgen Armbruster - Moderation Iris Maier-Strecker

Workshop 5: Jugendhilfe

Gerhard Freitag - Moderation Ulrich Fellmeth

Workshop 6: Beschäftigungshilfe

Andreas Hammer - Moderation Angelika Hipp

Workshop 7: Krankenhaus / Gesundheitssystem

Bernd Rühle - Moderation Dr. Günter Renz

Workshop 8: Kinderbetreuung / Erziehung

Georg Hohl - Moderation Matthias Wanzeck

11:30 Thesen/Impulse/Forderung aus den Wokshops
Moderation Matthias Wanzeck und Falk Schöllner

12:30 Mittagessen

**13:30 Alternative Weichenstellungen: Nachhaltiger
Rahmen für definierte sozialpolitische Leistungen**

Markus Kurth, Grüne
Regina Schmidt-Zadel, SPD
Dr. Ulrich Noll, MdL, FDP, Nürtingen
N.N., CDU/CSU

Einführung Falk Schöllner
Moderation Joachim L. Beck

15:30 Abschluss der Tagung
Kaffee im Stehen

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 50,00 €

Preise für Vollpension

Zweibettzimmer,
Dusche/WC 72,90 €

EZ Dusche/WC 87,20 €

Verpflegung

ohne Frühstück,
ohne Unterkunft 41,00 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Die Akademie baut ein neues Gästehaus und verfügt während der Bauphase über weniger Zimmer. Wir bitten um Verständnis, dass wir daher unter Umständen für Sie ein Zimmer in einem nahe liegenden Hotel reservieren müssen. Ggf. informieren wir Sie rechtzeitig. Es entstehen Ihnen keine Mehrkosten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMAS-plus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 28.10.2009. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

67 04 09

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Matthias Wanzeck
Sekretariat: Sybille Kehrer
Telefon +49 7164 79-210
Telefax +49 7164 79-5210
Sybille.Kehrer@ev-akademie-boll.de

Anreise

mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 20 Minuten, Abfahrtszeiten ab 12:00 alle 20 Minuten.

mit dem Flugzeug

Bei Bedarf wird ein Shuttle zum Flughafen Stuttgart eingerichtet, bitte bei Anmeldung vermerken

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Die Zukunft des Sozialen

12. bis 13. November 2009 - Tagungsnummer 67 04 09

Anmeldung

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

Rechnungsanschrift

E-Mail

Telefon

Anreisetag

Abreisetag

Bitte merken Sie mich für folgenden Workshop vor:

1 2 3 4 5 6 7 8

alternativ:

1 2 3 4 5 6 7 8

Anreise mit PKW öffentlichen Verkehrsmitteln

EZ mit Du/WC

DZ mit Du/WC

Doppelzimmer zusammen mit (nur sofern Anmeldung vorliegt)

Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück

Ich wünsche vegetarisches Essen

Ich bin Rollstuhlfahrer/in

*freiwillige Angaben

Beruf*

Geburtsjahrgang*

Institution/Firma*

Datum, Unterschrift